**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 90 (1964)
**Heft:** 41

**Rubrik:** Gelesen und notiert

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## gelesen und notiert

Aus dem Vorlesungsprogramm der Hamburger Universität: «Donnerstag von 14–16 Uhr: Uebungen zum Sturz Heinrich des Löwen.»

*

In einem Leserbrief an die englische ‹Daily News› regt ein Menschenfreund die Erfindung von Ultraschallmusikinstrumenten an. In der Zuschrift heißt es: «Damit wäre allen Beteiligten gedient. Die Komponisten könnten die gewagtesten Werke schaffen, die Musiker könnten diese Werke mit Bravour spielen – und wir würden gar nichts hören, weil Ultraschall unhörbar ist.»

*

Eine süddeutsche Zeitung brachte folgendes Inserat: «Suche die wahre Liebe, treusorgendes Verständnis, ein behagliches Heim und ein kleines Darlehen von heiratswilliger Dame.»

*

Georg Diederichs, Ministerpräsident von Niedersachsen, schrieb eine Randbemerkung an eine Eingabe, in der für das Wild Schutzmaßnahmen gegen den Autoverkehr gefordert wurden: «Rehe nochmals ermahnen, andernfalls Strafverfügung.»

*

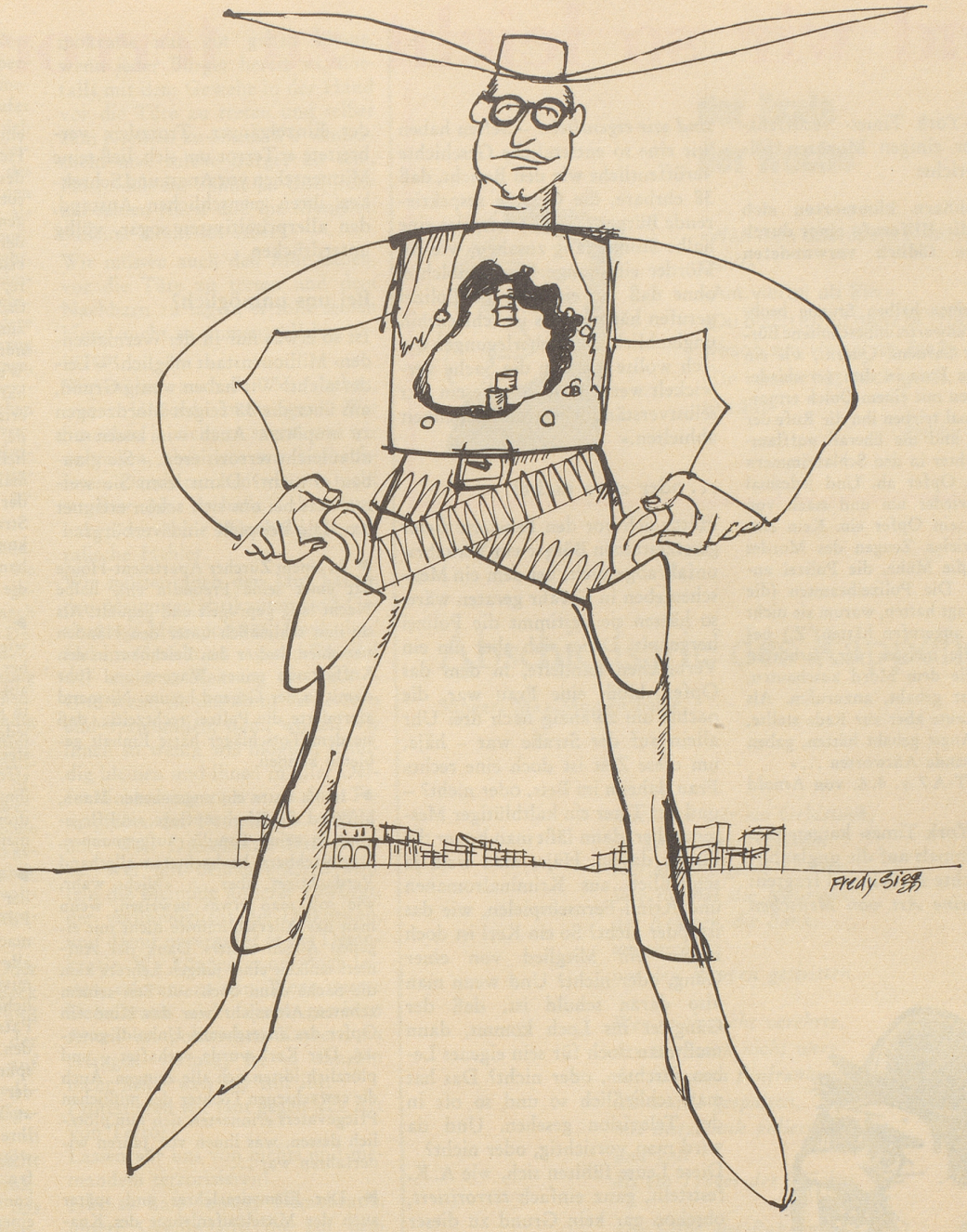
Aus den Lokalnachrichten der französischen Zeitung ‹Nord-Ouest›: «Gestern ging über unserer Stadt ein außerordentlich heftiges Unwetter nieder, das beträchtlichen Schaden verursachte. Bürgermeister Lefèvre hat eine Untersuchung zur Feststellung der Schuldigen eingeleitet.»

*

In einem Artikel über Frauen-Emanzipation schrieb G. K. Chesterton: «Die Frauen beschlossen eines Tages, daß sie sich nicht länger von den Männern diktieren lassen wollten. Sie befreiten sich von ihrem Joch – und sogleich wurden zwei Millionen von ihnen Stenotypistinnen, die nun wieder das Diktat der Männer entgegennehmen.»

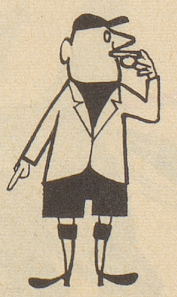
*

Ein Bundestagsabgeordneter in Bonn erhielt folgenden Brief: «Hochverehrter Herr Bundestagsabgeordneter! Im Parlament sitzen ja nicht nur alte, sondern auch jüngere und unverheiratete Männer. Meine Tochter ist nicht unvermögend. Sie sucht einen Mann. Können Sie nicht einmal unter Ihren Kollegen herumhören?» TR




Goldwater: nicht leicht umzubringen!

## Der Corner



*Kürzlich war in der Zeitung zu lesen, daß die Reuß derart verdreckt sei, daß an manchen Orten das Baden verboten werden müßte. Allerdings stand auch zu lesen: Das Reußwasser enthalte stellenweise soviele Chemikalien, daß es als leichtes Desinfektionsmittel betrachtet werden müsse, in dem ein Teil der Bakterien zugrunde gehe.*

*Nun fehlt nur noch, daß die notorischen industriellen Wasserverdrecker den Badenden eine Gebühr für «chemisch reinigen» abverlangen!* left Back